

Lohkaninchen beschert den Sieg

LOKALSCHAU Bei den Thurnauer Kleintierzüchtern sicherte sich Wilhelm Kießling heuer erstmals den Titel des Vereinsmeisters.

Thurnau – Als außergewöhnlicher Erfolg konnte die Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Thurnau gewertet werden.

Bürgermeisterin Dr. Rita Fischer, die die Schirmherrschaft übernommen hatte, lobte die Züchter, dass sie sich durch die ständig zunehmenden bürokratischen Auflagen für Ausstellungen nicht entmutigen lassen und ihrem Hobby treu bleiben. Besonders erfreut war sie über die Jungzüchter, die neben Begeisterung und Zusammengehörigkeitsgefühl auch ein hohes Maß an Verantwortung für die Kreatur aufbrächten.

Hartmut Hahn, der Kreisvorsitzende der Kaninchenzüchter, war neben der Qualität besonders von der Ausgestaltung der Schau angetan. Er bezeichnete sie als „das Nonplusultra“.

Der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Helmut Ulbrich, würdigte ebenfalls die herrlich gestalteten Volieren der

Geflügelzüchter, welche der Schau eine besondere Note gaben. Er dankte den Mitgliedern für ihren Einsatz, zumal es schon die dritte Schau sei, die in dieser Saison über die Bühne gebracht werden musste.

Sechs Mal „vorzüglich“

Die Preisrichter vergaben sechs Mal die Höchstnote „vorzüglich“ und 13 Mal die Note „herausragend“ – eine klare Aussage über die hohe Qualität der gezeigten Tiere.

Die Höchstnote errangen Uwe Ganzleben für Kleinsilber schwarz (zwei Mal), Wilhelm Kießling für Lohkaninchen schwarz, Gerhard Hermannsdörfer für Farbenzweig weißgrannen-schwarz, Pia Ulbrich für Alaska und Jan Seyferth für Havanna.

Vereinsmeister bei den Senioren wurde erstmals Wilhelm Kießling mit seinen Lohkaninchen schwarz, die 385,5 Punkte

erzielten. Nur einen halben Punkt dahinter belegte Rainer Bergmann mit seinen Blauen Wiernern den zweiten Platz. Uwe Ganzleben musste sich dieses Mal – wiederum mit einem halben Punkt weniger – für seine Kleinsilber schwarz mit dem dritten Platz zufrieden geben.

Erfolgreicher Nachwuchs

Bei den Jungzüchtern hatten die Alaska von Pia Ulbrich mit 384,5 Punkten wie schon so oft die Nase vorn. Sehr erfreulich ist der zweite Platz von Claudia Lauterbach, deren Deilenaar 384 Punkte erringen konnten. Den Zuchtpreis der Gemeinde errang Wilhelm Kießling.

Der Kleintierzuchtverein konnte sich an beiden Tagen über einen sehr guten Besuch freuen. Besonders viele junge Familien nahmen die Gelegenheit wahr, um ihren Kindern die Beziehung Mensch-Tier zu vermitteln.



Das siegreiche Lohkaninchen schwarz von Wilhelm Kießling, der sich erstmals den Titel des Vereinsmeisters bei den Senioren sicherte. Foto: vf